

Hitlers 50. Geburtstag

Originaltext Stefan Schmid

Mitte April 1939, eine Woche nach Ostern, wurde ich mit noch fünf Buben und sechs Mädchen in der Volksschule Kirch-Siebnach eingeschult.

Die Lehrerin Fräulein Schrödel, die im



Erdgeschoss-Schulsaal vier Jahrgänge zu unterrichten hatte, erklärte uns, dass am Donnerstag, den 20. April, der Führer Adolf Hitler den 50. Geburtstag feiert. Dieser Tag ist nationaler Feiertag und somit schulfrei. Sämtliche Schulkinder mussten sich aber bis 1/2 10

Uhr im Hofe des Bürgermeisters einfinden und beim Marsch zur Hitlereiche teilnehmen.

Als ich an dem 20. April vormittags dort ankam, waren die meisten schon da, Lehrer Eberle und Fräulein Schrödel schrieben alle auf die daran

teilnahmen.

Der Jungvolk-Führer und der HJ-Führer ließ seinen Zug antreten, anschließend die BDM-Mädchen und die Schüler vom ersten bis zum vierten Schuljahr, von der fünften bis zur 8. Klasse und die, die nicht dem Jungvolk oder der Hitlerjugend angehörten.

Von den 17 - 18jährigen war kaum einer da, sie waren alle, wie es hieß, beim Arbeitsdienst.

Singend marschierten wir im Gleichschritt, die Trommler voran zur Eiche wo Lehrer Eberle und der Bürgermeister eine Rede hielten.

Zum Schluss konnte sich jeder im Gasthaus Mohren, auf Kosten der Gemeinde, eine Limonade holen.

www.ettringen.info